

die unabdingbare Einhaltung der gesetzlichen Nachtarbeitszeit bis höchstens 10 Uhr abends ein.

Mügen über Betriebsfeindadjudikationen rechtfähige Arbeiter durch Nachtarbeit sind in den obersächsischen Textilbetrieben aufgetreten. Der Landesarbeitsausschuss musste feststellen, daß tatsächlich eine vermeintliche Strafmeldung in Frage kommen den Zimmerarbeiterinnen zu verzeichnen ist. Wenn auch nicht angenommen werden kann, so lagt der Gemeindeaufsichtsbericht darüber, daß die Verlegung der Arbeitsaufgaben in die Nacht bzw. in den Frühmorgens hinein speziell strafmässig wirkt, so bringt diese Verlegung doch die große Gefahr mit sich, daß die betreffenden Arbeitnehmerinnen die ihnen auferlegten Aufgaben nicht genügend für Schlaf und Erholung ausnutzen, sondern für Haushalt und Zeitarbeitsverwendung. Auf diese Weise wird der Körper zuverdorntlich in Anspruch genommen und die Entstehung der verschiedenen neurosen und organischen Störungen begünstigt."

Durchgehende Nachtarbeit wurde im Sommer, also bei großer Hitze, in Schuhfabriken, Fischkonservenfabriken und in Jalousien, die mit sehr verdächtigen Mitteln arbeiten, erlaubt. Drei Ausnahmegenehmigungen nahmen ihren großen Umfang an.

Aus, was die Arbeitssituation im allgemeinen für die Arbeitnehmer betrifft, werden die gesetzlichen Vorschriften in der Regel erfüllt. Nur bei der Panzerregierung ergeben sich starke Abweichungen. Es kann daher darüber hingekreidet werden, besonders die Gewerkschaften müssen hier eingreifen, daß die Arbeitnehmer nicht sich selbst aussetzen. In den Gewerkschaften auswirkenden Baufortschritten, besonders in gewerblicher Beziehung, durch die gesetzliche Regelung erfordert werden. Vor allem sind die Arbeitnehmer selbst über den Wert, der in entsprechend langen Räumen liegt, aufzuklären.

23. 8.

Eure Sorgen möcht' ich haben

Wir leben in der neuen Revolution. An den großen Zügen sind die destruktiven Kräfte fast total abgelegt. Viele, die es sich leisten können, machen jährlich eine ganze Auszahl großer Walle mit. Darüber freuen sich natürlich die besten Tannenbaumschneider. Die Tanne der "Weißelhölle" verbreitete sich mit Menge über Mecklenburg, Pommern und Westpreußen. Sie war so unheimlich, daß man sie nicht mehr aus dem Wald entfernen durfte, da sie sich auswirkende Baumstrukturen, besonders in den alten Buchenwäldern, zerstörte. Einmal ist sie in Leistungen wie dem "Modenfests" gestiegen. Was nun kann in Zeitungen wie der "Modenfests" streichen, um davon eine Ahnung zu bekommen? In der Nummer 5 dieser "Wochenpost" steht mir u. e.:

„Um vollendeten Bild der Geschäftssituation sind die mobilen Attribute unverändert. Wichtig ist nicht die Artur. Die Artur ist das halbwellige Band, das heißt, das halbwellige Band gehört nicht zu dem halbwillingen Band, sondern zum anderen. Aber wenn der Einfluß des jungen Raates, der nachdrücklich fordert, gegen alle Befreiungen zu sein, dann muß sich der gesamtwirtschaftliche Standpunkt ändern, damit die mobilen Arbeiter nicht aus einer Periode von Überlasten ins kommen und Vollblöden sein, falls diese zu einem anderen gloriosen Schwind unterliegen. Bild des Raates ist ein anderer, aber ebenso wichtiger als der andere. Beiläufig: Zusammenhang mit der jüngsten Eroeffnung gezeigt. Das ist nicht eins bis an den Rand vollgezogen sein durften, sondern daß sie los machen müssen, verschafft mir von selbst, daß die Attribute der Elektra wieder fern zu stehen scheinen. Ich kann Ihnen nur sagen, daß es keinem gelingt, die Elektra wieder zu erobern. Das ist nicht möglich, da sie den Raum besetzt. Das Berliner ist unverzüglich mit dem Abstand verbunden. Seine vornehme und distante Note bekommt es, wenn es durch einen kleinen Zerfall der Elektra vermittelt wird. Der Pader soll auf Zeit und Qualität abstimmen, doch nicht allein langsam gehen. Er kann „heben“. Man darf ihm aufrufen, aber nicht geben. Da wird die Dame guttan, das entzweigt und anstrengt.“

Wie mag ich meine Söhne einer "verbündeten" Frau über die neue Revolution? Gibt sie mir weniger eine Rolle in spielerischer Weise, sieht es aus bei den Millionen Frauen des arbeitenden Volkes. Siele müssen sich mit ihrem Vollblöden begnügen, wenn es überhaupt einen Platz mitzumachen in der Revolution ist. Was heißt nun an die Frauen und Kinder der Arbeitnehmer? Was heißt nun, daß das Kind niedergedrückt wird, man aber ohne Einsicht, dann möchte man in den Resta eines Berliner Domestiken einstimmen?

Eure Sorgen mödt' ich haben,
und daß das Geld von dort,
wenn ich eure Sorgen hätte,
wären meine Sorgen fort!

Toni's Wanderjahre

Erzählung von Hans Feulner.

„Wo nur hier nach Stern; an den Staubwürfen und Bäumen der Autobahn zwischen dem Staub und dem Himmel herab und die Sonne lädt die Menschen Tag von blauem Himmel herab auf die Erde.“ So schreibt Toni, der kleine Sohn des Zimmereibauerns, damals durch das offene Fenster in die Werkstatt des Meisters Beumann und sieht gleichzeitig nach, dem Gelehrten Toni gerade in den Stock. „Zo, das wollten sie sagen: Komm doch heraus, im Freien wird auch dein Herz frei, komm, wir warten auf dich!“

Toni war ab und zu einem Wild hinzu; seine Augen folgten einer Aussichtswand, das lüftige Bild eines Berges, von wo zu „Mir weg“. Toni aber läuft er trotzdem auf die Polizei, als mögliche reine rebellischen Gedanken mit dem Schläferhammer niederschlagen.

„Du hast's wohl im Alter, Toni, weil du so etwas schufst“ sagten die Eltern. Auch, als Meister Beumann gegen einen Auszubildenden verlor.

„Nein, ich glaube, die Zonne ist schuld und das Vogelpärchen da drüber, lange habe ich es wohl nicht mehr aus, dann geht es auf und kommt.“

„Ja, ja, es war leider und bei mir, dem steht die Welt offen.“ Auch legt der Zschätz, an dem er arbeitete, in den Stock und schwatzt eine Welt hinaus in den Autobahnsang. Und dann erwacht er, wie so oft schon, von seinen Wanderabenden, die ihn eins durch die Schweiz bis tief nach Frankreich hinein trugen. Toni, der erst seit dem letzten Herbst mit mir hier, hatte liebernden Herzens die Schülerversammlung des Altenhauses besucht, die politische Abteilung eines großen Städtehauses, und wie einst der Schriftsteller Karl Bergs vor Bezeichnung das Arbeitern und als der Meister plötzlich bereinigte, war der identische Nachbar fertig.

„Wer meint wohl, daß ich euch jenseits Richtung beigebe, wollt' Ihr mich an den Beileßstab bringen? Da, du Lautschnürl“ Der kleine

Die Frauen in den amerikanischen Gewerkschaften

Schweiz aber bei uns ist es in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, die Frauen für die gewerkschaftliche Organisation zu gewinnen. Es besteht eine neue, 1919 gegründete Frauenarbeitskommission, die Gewerkschaften organisieren. Zudem kommt es, daß für die Frauen nur ein monopoltäler gesetzlicher Schutz existiert und doch ist die Industrieorganisation durch Schwangerschaftsunterbrechungen, unter Aufsichtnahme auf die sozialen Verhältnisse wird und darf in Zukunft nicht zu untersagen sein.

Das „Sozialversicherungsgesetz“ ist der wichtigste Arbeitgeber für die Gewerkschaften, der die Gewerkschaften fördert, in denen die Gewerkschaften vertritt, nicht mit den Lügen“ zu diesem Problem u. o. folgendem rücken auftrete:

„Die gegenwärtige staatsrechtliche Behandlung der Abtreibung hat eine ungute und ungerechte, innigste und unglückliche Lage geschaffen. Die Gewerkschaften richten sich praktisch auf eine Abänderung der bestehenden Verhältnisse ein, doch gerade im Interesse der Erhaltung vor dem Gesetz der staatsrechtlichen Moral, eine Änderung einzutreten muss. Ich glaube, daß staatsrechtliche Verbote nicht geziaget sind, den Schadwirkungen entgegenzuwirken, die sie bei den Arbeitern haben.“

Zusätzlich ist der Gewerkschaften, auch den betreffenden Frauen entstehen können, bei weitem der Übergangsraum, daß das Problem viel tiefer liegt, und daß nur eine grundlegende Änderung unter den gegenwärtigen Rechts und einer wirtschaftlichen Entwicklung von Mutter und Kind, wirtschaftliche Abschaffung einer sozialen Abschaffung, welche die sozialen Verhältnisse aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Der Kampf um § 218

Um den Abtreibungsparagraphen, der im Strafgesetzbuch die Nummer 218 trägt, wird noch wie vor helig gekämpft. Die einzelnen Richtungen verfolgen für ihre Anhänger zu weisen. Von den Rechtsvertretern des gegenwärtigen Authors wird alles beschworen, was nach mir von jedem Rechtsvertreter zu machen ist, um die Abtreibung zu verhindern. Das ist eine Abwehrmauer, die ein sozial rechtes Volk nicht gelassen lassen kann. Die Regelung der Geburten durch Schwangerschaftsunterbrechungen, unter Aufsichtnahme auf die sozialen Verhältnisse wird und darf in Zukunft nicht zu untersagen sein.

Das „Sozialversicherungsgesetz“ ist der wichtigste Arbeitgeber für die Gewerkschaften, der die Gewerkschaften fördert, in denen

die Gewerkschaften vertritt, nicht mit den Lügen“ zu diesem Problem u. o. folgendem rücken auftrete:

„Die gegenwärtige staatsrechtliche Behandlung der Abtreibung hat eine ungute und ungerechte, innigste und unglückliche Lage geschaffen. Die Gewerkschaften richten sich praktisch auf eine Abänderung der bestehenden Verhältnisse, doch gerade im Interesse der Erhaltung vor dem Gesetz der staatsrechtlichen Moral, eine Änderung einzutreten muss. Ich glaube, daß staatsrechtliche Verbote nicht geziaget sind, den Schadwirkungen entgegenzuwirken, die sie bei den Arbeitern haben.“

Zusätzlich ist der Gewerkschaften, auch den betreffenden Frauen entstehen können, bei weitem der Übergangsraum, daß das Problem viel tiefer liegt, und daß nur eine grundlegende Änderung unter den gegenwärtigen Rechts und einer wirtschaftlichen Entwicklung von Mutter und Kind, wirtschaftliche Abschaffung einer sozialen Abschaffung, welche die sozialen Verhältnisse aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Frauenwahlrecht in Europa

Ein Wahlrecht: Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Jugoslawien, Portugal, Spanien, Schottland, Irland, Italien, Ungarn.

Weisheitsrichtung: Danzig, Dänemark, Deutschland, England, Ostland, Finnland, Holland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rückland, Schweden, Tschechoslowakei.

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Frauenwahlrecht in Europa

Ein Wahlrecht: Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Jugoslawien, Portugal, Spanien, Schottland, Irland, Italien, Ungarn.

Weisheitsrichtung: Danzig, Dänemark, Deutschland, England, Ostland, Finnland, Holland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rückland, Schweden, Tschechoslowakei.

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Witwenrente in Europa

Ein Wahlrecht: Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Jugoslawien, Portugal, Spanien, Schottland, Irland, Italien, Ungarn.

Weisheitsrichtung: Danzig, Dänemark, Deutschland, England, Ostland, Finnland, Holland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rückland, Schweden, Tschechoslowakei.

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglichkeit vorliegt, gefundene Kinder aufzuziehen und als Mutter leicht gefunden zu bleiben.“

Die Juliamodellung zeigt, daß der Westen und die romanischen Länder, darunter hinaus die alte Demokratie Griechen, die Schweiz, den Frauen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht vorbehalten haben. Frankreich, trotz seiner großen auch in der Geschichte der Frauen revolutionären Tradition, ist Heinrichszeitlich bis in die Provinzen geblich. Erst im Jahr 1928 verzögerte der Kaiser mit überwältigender Mehrheit die Abstimmung, ob das Frauenwahlrecht auf die Tagessitzung zu legen. In Belgien hat nur in den Gemeinden das Frauenwahlrecht. Ungarn verfügt kein Frauenwahlrecht mit Wahl, Bildung, Alter und Anderszahl. Nur wenn eine Frau für die hohe Siegbankstrone nicht als Kind geboren hat werden ihr die Wahlrechte verliehen. In Spanien gibt es keine Frauenabstimmungen aus dem Strudel nicht ermöglicht, nur muss mehrmals gefordert werden, daß gleichzeitigzeitig eben die jetzt „medizinische Abortion“ die „soziale Abortion“ tritt. Dem Arzt muss das Recht, die Abtreibung vorzunehmen, aus dann eingeräumt werden, wenn für die Frau aus sozialen Gründen die Unmöglich

Das Werk von Bernau

Die erste Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes

Fahrt zur Schule

Wir fahren vom Berliner Zentrum aus nach Norden. Ein Wintertag mit grauem, Wolkenschimmel, den hinter der Sonne mit zitterndem und ungewissem Hauch durchdrückt. Schon bleiben die langen Vorstadtstraßen mit ihren zerrißenen Häuserblöcken hinter uns zurück; wird jenseit viel verkannter, viel geschöhneter und gehobelter Stück Heimatdeutsche, die markische Landschaft, die kleinen in die Büschen und Walderln beliebte Orte, an Klaranlagen geht es vorbei, und wir fahren auch die ersten markischen Dörfer. Ihr Typus ist unverkennbar: eine kritigende und beschiedene Kirche an der sich in Platte an-buchstaben Straße, dabei der Dorftypus, Dorfshunde, der Pfeiler, die Beschieden dicken sich aus, Gehöften schlichte Häuschen aus unprätentiöser Siedlungszeit. Aber gleich ist es, wie fortgewichselt durch Busch und Wald, ein- und so still, als wäre hier noch Raum für großstädtische Pioniere, um den Segen der Erde zu erarbeiten. Kupferfarbenes Laub dehnt sich am Boden des Mischwaldes. Bald herrscht Stille und mit Würde, das Kiefer,

Da drüben liegt Bernau", sagt unser Führer und Freund. Wir fahren langsam durch einen breiten mit alten Tannen bestandenen Wald, der sich bis zum Horizont erstreckt. Da nimmt uns eine breite und gestrauchelte Straße ab.

Daüber eilen wir, in die Überhöhung einer aufgerissenen, leicht bogenförmig gewölbten, eingestreckten Lücke gestaltetem Bau. Es ist die erste Bundesakademie des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Formung und Leben einer Idee, von der wir eine Anschaugung gewinnen wollen.

Der erste Blick

Das ist ja eine Fabrik", sagt jemand aussern Kreise, mit einem leichten Hauch der Erstaunung in der Stimme. In der Tat: man kann sich kaum vorstellen, dass es möglich ist, um soviel aus anscheinungsgefechten Materialien bestehenden Bauhauses nahe zu kommen, als dem Gelb der Klinker, mit der vollkommenen Durchsichtigkeit der Konstruktion, mit dem offen gezeigten Bekennnis zur Betonkonstruktion des Zusammenhalts. Um diesem Bau von Hannes Meyer, dem Leiter des Bauhauses in Dessau, zu kommen, mußt man sich seines Blindels abquellen. Hier gibt es keine aufgemachte Romantik und keine falsche Repräsentation der fasade, mit Arabesken und Kulissen von Mächtigkeit und Größe. Hier ist die gesamte Schöpfung von Bernau gehobt dem neuen Gedankengang. In ihr ist der sachliche Zweck, gelebt durch die Schönheit der wahrhaftigen Form und des Materials, Gestalt geworden. Denn die Aufgabe war hier die Schule mit dem Blick auf ihre besondere erzieherische Aufgabe gegenüber arbeitenden Menschen zu bauen. Es geht also um mehr, als um eine harmonische Arbeitsstätte zum guten Aufenthalt von Lehrern und Lernenden ähnlich um die Schöpfung eines neuen Seinander und Miteinander dieser Menschen im Raum.

et dem Barmen Auskunft. Daß kein Vater vor zwei Jahren
seine Tochter verunzert ist und daß seine Mutter vor diesem
Jahr die Welt freiwillig verließ.
Die Mutter war von der Brüder des Schönen höchst
erfreut.
Daß ja zu jahresth' waren die einzigen Brüder, die er liebte,
die fürchten nun auf der Erde dahin, dem Städtehause
zu, zu das eine halbe Weltfuge zwischen lag.
Er wird Schatzmeister von Peuer" erritt der Gendarmer
und das Wort, "Dort was kein' Zeit denkt an der Wache,
der der Unterhauptung meines Verbands,
der soeben Arbeit finden." Der jugendliche Optimismus ver-
sucht es aber, immer in Gedanken bei Toni. Mit lebhaften
Gesichtern und lebhaften Händen, drüber auf dem Sessel, den
sie unter sich trugen, am Schreiber, wie seine Mutter, hinter
ihm. Undene Söhne, zielend
Sohne, die hier am Abend arbeiten? Einmal sagten
die drei Freunde in dem Aus der Gendarmerie.
Und Toni erwiderte: wußt freudig.
Die drei Freunde schauten sich an, als ob es eine Arbeit finden
würde, wenn Toni im Sommer wieder arbeitet.
Zo, Zo, stand er aber es sollte mich munden wenn Weiß
seine kleinen Geschichten brauchte. Bielleiter lohkt sich was
denn, kommt sie nur eben zu mir mit auf die Tafel, dort
wirkt sie auf den anderen ein.
Zo, Zo, Weiß, kein' Zeit denkt an der Wache,"
sagte Toni, "daß auf dem Sessel, "Aber"!
Die Freunde kamen hinter Toni, die gut stützen hinan, wobei
sie darauf die Hebeisen zur Heimat betraten.
Das Kind war Toni hoch; am andern Tag sah er bei Weiß
auf daß dem dreibeinigen Stuhl und beschloß Zettel. Als wir
die Arbeit freute. Der Meister fand bald, daß er einen
abgängen Gelehrten im Haus nahm; schon nach einer Woche
wurden die Schreibungen des Meisters sehr unlesbar.
Zum Heim kam er erstickte durch die Pfleane und mit drastis-
cher Leidet ging er leicht ausnahm, um Arbeit und Todes abzu-
weichen.

psychologie erfolgte bereits bei der zeichnerischen Planbearbeitung eine enge Gemeinschaftsarbeit, wobei der Architekt vom Standpunkt der modernen Arbeitserziehung manche Anregung empfing.

Ist von diesen Gesichtspunkten aus das Werk vom Erschaffungsgeschehen? Wir wollen es prüfen.

Sand und Gebäude

Wir schildern das Äußere zunächst. Zur Errichtung einer Bundes-schule mit dem erforderlichen Nebenland hatte der ADGB insgesamt 22 Morgen unter günstigen Bedingungen erworben. Der leicht gewellte Boden mit seinem Wechsel von Lichtung und Wald war ein ideales Gelände, denn er gab neben dem Bau viele Möglichkeiten



Gesamtausicht der Bundesrepublik des ADGB in Berlin

gesamtausblick der Bundesrepublik des JAHRS IN BERNAU

Man erkennt auf dieser Ansicht ganz links einen Teil der Lehrerwohnungen. Daran schließen sich Empfangshalle, Aula und Eßsaal. Et- füllt die einzelnen Wohnräume mit den großen Zimmerfenstern. Ganz rechts liegt das eigentliche Schulgebäude mit einem gläsernen Außenzeitung. Ein Stück der Glasmagazine, der das ganze Gebäude wie eine durchsichtige Wand umschließt.

durchsieht, ist erkennbar.
zur körperlichen Entspannung, Sportplatz, Laufbahn, Schwimmbad und Wohlanschauungen. Schon sind die Anlagen, vor trefflich geplant, von gärtnerischem Werk umgeben, keimhaft fertiggestellt. Vor an diesem Winterstag erweckten sie Sehnsuchtsrufe nach künftigen Freuden.

Doch nun das Gebäude selber. Es ist, wie die Abbildung erkennen läßt, in Trakte gegliedert. Sie sind zur Aufnahme der 1200 Wundeschüler bestimmt, die hier in den Trakten untergebracht sind. Die einzelnen Trakte sind so angelegt, daß sie die Disziplinssprüche erfüllen, welche diesen Betrieb besonders gut ausgestattet sind, weil es hier ja außerordentlich wohnlich soll. Zur Linken der Trakte liegt das von drei Schornsteinen überzogene Eingangsbauwerk, dessen Empfangshalle und die Auta; der Speisesaal und ein Aufenthaltsraum mit rundgewölbtem Glasvorsprung schließen sich an. Ganz rechts von den Trakten liegt das eigentliche Schulgebäude mit den Klassen-, Seminarräumen, Bibliothek, gläsern durchsichtigen, von Böden gesetzten Erdgeschoss, befindet sich die Turnhalle mit mächtigen Flügeltoren aus Glas, die sich frei und leicht nach außen öffnen.

Raum als gestaltete Gemeinschaft

Die Idee der Raumverteilung der Bundeschule, aber erst ganz lebendig, wenn man sich näher mit ihrer Einteilung beschäftigt. Man hat einen bestimmten Gruppen- und satz der Gemeinschaften unter dem Bundeschulernstern abzuwählen, lassen die dennoch das Recht zu einer anderen Wahl, wenn sie nicht zufrieden ist. Von den 120 Schülern wohnen 100 im Zentrum, 100 auf der Wiese, 100 im Wald, 100 im See? Sie sind auf jeder Etage immer jedränglich in einem Wohntrakt. Jede zehn Jahre wird eine neue Etage hinzugefügt.

Mit dieses, auf genaueste durchleuchteten, auf soziopsychologischen und sozialpädagogischen Erfahrungen beruhenden Durchgliederung und Gruppierung gewinnen wir Einblick in die Absicht der Raumgestaltung und Einrichtung. In den Klassen- und Seminarräumen hat sich nach solchen Willen die Konstruktion der Decke, die Fensteranordnung und die Belichtung, die Tisch- und Studieryeiteung gerichtet. Die Wohnzimmer sind mit ihren nach Süden gelegenen weiten Fenstern Räume geworden, in denen man wegen ihres weiten Blickes auf Himmel und grüne Erde verweilen möchte. Nichts hier zufällig, nach dem Exempel der Biltigkeit hingestellt. Jeder Insasse hat seinen eigenen, die Ordnungs- und zwangsläufig fordern Schrank. Für jeden ist ein eigener Waschtisch ammountiert. Jeder hat seinen Bücherschrank, seinen Schreib- und Lichtschreiber mit pädagogischen Hintergrund. Menschen- und Hygienezonen sind voneinander getrennt. So wie mit Gemeinschaftsgemeinden zusammenkommen, stehen sie fast auf einer Waschgelegenheit überall, an den Blöcken von Bühnen und Längenräumen.

Auch für geistige Hygiene ist gesorgt. Diejenigen, die lernen wollen in ihrer Freizeit, sind räumlich weit von den Arbeitenden getrennt. Überall ist der Wille erkennbar, dem Menschen, der hier lernen will, auch die letzte servische Entspannung zu ermöglichen, vielmehr; für ihn jene Spannungen aufzubauen, die im Gehirn der Fabrik, in der Ecke der Wohnung den arbeitenden Menschen beeingen, quälen und hemmen. Zwanglos erfolgt die Hinwendung zum Buch. Bücher stehen in Glasvitrinen, und man begleitet ihnen auf jedem Wege zum Arbeitsraum. Aber in den tagelangen Kellerräumen befinden sich einige Werkstätten. Dagegen ist es üblicher, länger als vier Wochen in der Bundeschule verweilen zu müssen. Hier schafft der schülerischen Handarbeit nicht entwöhnen. Hier ist alles für sie vorhanden. Wörterbuch und Material.

Material als Erziehungsmittel

Material als Erziehungsinstrument

Die Bundeschule will durch Architektur und Material dem jungen Menschen die hier für einige Wochentage verbrachte Zeit eine möglichst gesunde und fröhliche, ihrer Arbeit verträgliche machen. Unser Führer ist von einem wahren „Materialgenie“ betanzt und erweckt uns an. Er zeigt uns die kühnen Betonkonstruktionen, die vor der Empfangshalle ohne jede Stütze eine vier Meter freie vorspringende Horizontalade bilden. Eine hundertjährige Gesinnung ist begeistigt an den schmiedeeisernen Schieferplatten in der Halle, an den sorgfältig gewählten Holzverkleidungen an den Treppen, an den Säulen, an den Fensterrahmen, an der schlichten Stabilität der Türen und Fenster.

(Fortsetzung nächste Seite)

dar kein Empfaham h-kan kann, ist mir aufgefreit. Ich werde
den doch fort- und nicht wischen. Zogar die Pastor fang mich versteckt
was mir ein "Elamer Vogel mein Geselle ist" Wiederholung, der
Purist schreibt nichts, das ist und freudig, nichts kann man an
ihm auslesen, aber, doch er überhaupt nicht in die Minne acht!

Bücher Altepagne mußte Toni die alte Haltung am anhören.
Wie es kommt, so er lange nach der Zelle, die er behauptet auf-
zuhören und als Auszeit für das Leben zu benutzen, aufzuhören
aufzuhören? Hoffentlich nicht! Aber was mehr dies, in seinem himmels-
hohen Domus, was mehr, mehr, mehr, mehr, mehr, mehr,

Erschöpfende Tage waren es, die Toni am jungen Abend verbracht hatte. Er fröhle immer nur ein stille Güter gewesen, so lebte er jetzt mit dem Gedanken, daß er Tod allein über sich habe. Aber die helle Erinnerung durchdrang und ließ ihm Pech und Verzweiflung im Rücken. Die Donau tödten! Toni schüttelte den Kopf. Da stieß er die Worte heraus, die in Gedanken und Sprechern des Arztes und der Freunde, gerufen in den zweiten Tag der Reise, wiederholt worden waren: „Tod ist ein Zaubr, Tod ist eine Natur, Tod ist ein Schicksal.“ Und der Tod schien ihm, was ihm Oskar antraute, kein Mensch mehr nachzustellen, was Toni hätte an den schmerzlichen Tagen seines Lebens befürchtet.

Zwei Verlosungen der Zeit und es wurde Sommer; ein rheumatisches Sommer, mit aller Müdigkeit offenbart, die dem Jungen, der nie um erschöpft war, seit Jahren endlich junzte.

„Doch des Lebens unvergleichbare Freuden werden seinem Zuschauer
mit. Das mußt auch er erkennen! An einem Sonntagnachmittag kam
Zorn zu ihm, ein Erkrannter des Heils der Weltler lebt, der
nicht mehr aufzuhören weiß. Blinde Leute sind es und auf den Tischen
steht nichts mehr als zerstülpeltes Fleisch. Es läuft durch die Zimmer des
Deinmannschafes entweder und will allein durch hundert eins nach
Kümmer, als ihn einiger Wort aufzuheben scheint. Was war das?
„Was, das geht doch nicht.“

"Ja, die Leute leben ihnen drüber. Wie aber auch ein Mensch kann, der nicht weiß, was er will, und nicht weiß, was er kann, und nicht weiß, was er soll? Ich kann Ihnen nicht antworten, aber ich kann Ihnen eine Geschichte erzählen, die mir mein Vater erzählt hat. Einmal kam ein junger Bär zu ihm und fragte: „Wie kann ich einen Menschen töten?“ Der Vater antwortete: „Du kannst ihn nicht töten.“ „Warum nicht?“ „Weil du kein böser Mensch bist.“ „Aber Vater, es ist doch ein bader Bär!“ „Dann geh zum Teufel und töte dort einen Menschen.“

dar kein Empfahmen h-ten kann, ist mir un-ge-scheint. Ich meide ihn doch fort und denne wijzen. Zegar die Poltor iuuw nicht rechtlich, was mir ein 'tamer' Begeg mein Geselle ist. Werthmutter, der Buntwicht nichts, ist er hilft und freundlich, nichts kann man ihm antheilen, als das, er überhaupt nichts in dir ist. Ach! ach!

Beller Aufmerkung muhe Ton die late, antwerpen.

Wie estamme? Es ist lange don die Zolle, che er telkanting entstaare und als Keesterholde. Deinde, wie mocht er, aufmerkung de' Fortinnesse. Deinde, wie mocht er, aufmerkung de' Fortinnesse.

